

# Insolvenz beim Gänsebachers

## Brasserie vor ungewisser Zukunft

**Weyhe-Leeste.** Erst im Januar des vergangenen Jahres eröffnete die Brasserie Gänsebachers im Weyher Ortsteil Leeste. Das Ehepaar Wendel, das den Betrieb führte, hatte große Pläne für das Gänsebachers. Nicht nur eine gehobene Gastronomie sollte hier etabliert werden, auch Aktionen wie ein Weißes Dinner, die inzwischen nach Kirchweyhe verlegte Konzertreihe Songs and Whispers sowie diverse dort noch laufende Kunstausstellungen bekamen in der Brasserie eine Plattform.

Jetzt aber droht dem Restaurant die Pleite. Seit Juli läuft für das Lokal ein vorläufiges Insolvenzverfahren, wie der vorläufige Insolvenzverwalter Berend Böhme auf Anfrage bestätigte. „Im Moment führe ich den Betrieb unverändert fort“, sagte er und betonte, dass weiterhin Reservierungen angenommen werden. Er kümmere sich derzeit alleinverantwortlich um das Gänsebachers, so Böhme weiter. Zur aktuellen Rolle des früheren Betreiberpaares Wendel, von dem keine Stellungnahme zu bekommen war, wollte er sich nicht äußern.

Derzeit befinde man sich in einer „Entscheidungsphase“ mit mehreren Zukunftsoptionen für die Brasserie. „Wir wollen die beste Variante für einen langfristigen Erhalt des Betriebes aussuchen“, sagte der Insolvenzverwalter. Ihm sei es wichtig, die Arbeitsplätze und die Atmosphäre des Gänsebachers zu erhalten.